



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 12. Juli 2024

Mittwoch, 17. Juli 2024, 13 Uhr:

### Richtfest für das neue Forschungsgebäude

Der Rohbau ist fertig. Am Mittwoch, 17. Juli, wird das Richtfest für das William B. Kannel-Center für Community Medicine begangen. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig wird ein Grußwort sprechen. Der neue Forschungsbau wird vom Bund und vom Land Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam finanziert und soll bis 2026 fertiggestellt sein. Bauherr ist das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt.

**Die Einladungen spricht das SBL als Bauherr und Gastgeber aus; bitte sehen Sie diese Mitteilung als Termin-Hinweis an.**

„Das neue Gebäude steht für die große Bedeutung der Bevölkerungsgesundheit für die Arbeit der Universitätsmedizin Greifswald“, betont Prof. Uwe Reuter. Für den Vorstandsvorsitzenden dokumentiert das William B. Kannel-Center zudem, „dass Bund und Land dieses Forschungsfeld bei den Wissenschaftlern der UMG in den besten Händen wissen. Wir sind der Politik für dieses Vertrauen und die Unterstützung dankbar.“

In das neue Forschungsgebäude investieren der Bund und das Land Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam etwa 65,6 Millionen Euro. Die Förderung gliedert sich in die gemeinsame Bundes- und Landesfinanzierung der Baukosten (54,1 Millionen Euro), der Kosten für die Großgeräte (9,1 Millionen) und die Ersteinrichtung (2,4 Millionen). Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern war im Juli 2021 den Empfehlungen des Wissenschaftsrates gefolgt. Dieser hatte die für den Bau vorgesehene Forschungsprogrammatische der Greifswalder Community Medicine als „insgesamt herausragend“ bewertet.

Auf einer Nutzfläche von über 6.600 Quadratmetern entstehen Arbeitsplätze für etwa 380 Personen. So können die sechs Abteilungen des Instituts für Community Medicine, die Community Dentistry, die Zentralstelle des Klinischen Krebsregisters Mecklenburg-Vorpommern sowie die Greifswalder Anteile an den Deutschen Zentren für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) und Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) unter einem Dach zusammengeführt werden.

Die Grundsteinlegung fand statt am 21. Juni 2023 durch Wissenschaftsministerin Bettina Martin, den Vorstandsvorsitzenden der UMG, Prof. Uwe Reuter, durch Prof. Wolfgang Hoffmann, geschäftsführender Direktor des Instituts für Community Medicine, den Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern und

das östliche Mecklenburg Heiko Miraß sowie Stefan Wenzl, Abteilungsleiter im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern.

In dem kommenden Forschungsbau werden die Wissenschaftler\*innen unter anderem die zunehmende Häufigkeit von Krankheiten wie Diabetes, Adipositas und Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel erforschen. Mecklenburg-Vorpommern gilt dabei als Modellregion. „Im neuen Forschungsgebäude entstehen wissenschaftliche Grundlagen für ein patientenorientiertes und nachhaltiges Gesundheitssystem von morgen“, fasst Prof. Wolfgang Hoffmann den Auftrag des neuen Zentrums zusammen.

Community Medicine beobachtet den Gesundheitszustand der Bevölkerung, erforscht Ansätze für die Prävention, entwickelt und erprobt innovative Versorgungskonzepte für die Bevölkerung der Region und deutschlandweit. Dieser integrierte Ansatz der Bevölkerungsmedizin ist für Greifswald ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Forschungslandschaft. Die Arbeit des Instituts hat über Mecklenburg-Vorpommern hinaus nationale und internationale Sichtbarkeit erreicht. Zu den bekanntesten Projekten gehört die Langzeitstudie Study of Health in Pomerania (SHIP).

**Pressesprecher:**

Christian Arns  
+49 3834 – 86 – 5288  
christian.arns@med.uni-greifswald.de  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UMGreifswald](https://www.facebook.com/UMGreifswald)  
[www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald](https://www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald)  
Instagram @UMGreifswald

**Community Medicine:**

Anja Zimmermann  
+49 3834 – 86 – 7740  
anja.zimmermann2@med.uni-greifswald.de